

EU-Förderprogramm: Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte

Programmziele: Das Programm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (Citizens, Equality, Rights and Values Programme - CERV) soll die in den EU-Verträgen und internationalen Menschenrechtskonventionen verankerten Rechte und Werte schützen. Durch Unterstützung von Organisationen der Zivilgesellschaft und der bürgerschaftlichen und demokratischen Teilhabe sollen offene, auf Rechten beruhende, demokratische, gleichberechtigte und inklusive Gesellschaften aufrechterhalten und weiterentwickelt werden.

Laufzeit: 2021-2027

Budget: 1,55 Milliarden Euro

Förderquote: Für Zuschüsse i.d.R. max. 90%

Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedstaaten
- Unter bestimmten Voraussetzungen Drittländer

Förderfähige Antragsteller:

- Öffentliche und private juristische Personen

Programmstruktur:

Programmbereich Werte der Union

- Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Werte der Union
- Derzeit kein Aufruf.

Programmbereich Gleichstellung, Rechte und Geschlechtergleichstellung

- Maßnahmen zur Förderung der Rechte, des Diskriminierungsverbots und der Gleichstellung, einschließlich der Geschlechtergleichstellung, sowie zum Voranbringen der durchgängigen Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung und des Diskriminierungsverbots
- Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zum Schutz und zur Förderung von Kinderrechten.
Frist: 07. September 2021
- Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen begrenzt/beschränkt auf nationale Datenschutzbehörden zur Erreichung von Interessenvertretern in der Datenschutzgesetzgebung. **Frist: 09. September 2021**
- Spezifische Finanzhilfvereinbarung unter FPA CERV-2021-DISABILITY. **Frist: 30. September 2021**

Programmbereich Bürgerbeteiligung und Teilhabe

- Maßnahmen zur Förderung der Bürgerbeteiligung und der Teilhabe am demokratischen Leben der Union sowie des Austauschs zwischen den Bürgerinnen und Bürgern verschiedener Mitgliedstaaten und Sensibilisierung für ihre gemeinsame europäische Geschichte
- Derzeit kein Aufruf

Programmbereich Daphne

- Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt, einschließlich geschlechtsspezifischer Gewalt
- Derzeit kein Aufruf

Weitere Informationen:

- Informationen der Europäischen Kommission: https://ec.europa.eu/info/departments/justice-and-consumers/justice-and-consumers-funding-tenders_en
- Ausschreibungen und Antragstellung auf dem Portal „Funding & tender opportunities“: <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/cerv>
- Arbeitsprogramm 2021-2022: https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/1_en_annexe_acte_autonome_part1_v8.pdf

Informationen der in Deutschland zuständigen nationalen Kontaktstelle

- <https://www.kontaktstelle-efbb.de/>

Wir beraten Sie kostenfrei:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
Annegret Meyer-Kock
Tel.: 0431 9905 - 3497
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de



Hamburgische
Investitions- und Förderbank (IFB)
Sibyl Scharrer
Tel.: 040 24 84 6 - 511
s.scharrer@ifbhh.de
www.een-hhsh.de

Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:

IB.SH Förderlotsen
Susann Dreßler
Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft
Martina Oesterer / Jörg Nickel
Tel.: 040 24 84 6 - 533
foerderlotsen@ifbhh.de
www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/

